

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

333 (5.12.1865) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. (Zweites Blatt)

Dienstag den 5. Dezember

1865.

## Dankagung.

Für die Brandverunglückten in Königsbach sind bei uns weiter folgende Gaben eingegangen:

Frau Buchhändler Gschner 1 Pack Leinwand; Hoflieferant Baumüller 1 Pack Kleidungsstücke; J. Sp. 1 Pack Kleidungsstücke und 1 fl.; Ungenannt 1 Pack Bettzeug; B. B. 1 fl. und 1 Pack Kleidungsstücke; Wittwe Andreas 1 fl. nebst Kleidungsstücken; J. F. 1 fl. 10 fr.; J. B. 1 Pack Kleidungsstücke; Ungenannt 1 Pack Bettwerk; J. B. 6 verschiedene Kleidungsstücke; Ungenannt 1 Kistchen mit verschiedenen Haushaltungsgegenständen; N. J. E. 1 Pack Weißzeug; D. K. Wittve 1 Pack Weißzeug und 1 Paar Stiefel; Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke; M. J. 1 Pack Kleidungsstücke; L. W. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl. und 1 Pack Weißzeug; N. S. Kleidungsstücke und Bettzeug; Mesner Zirk 24 fr.; Väcker Wilfer 1 fl. 45 fr.; Wittve L. 1 Pack Kleidungsstücke; K. u. C. 1 Pack Kleider; F. S. 2 fl.; A. S. 30 fr.; v. D. 1 fl.; K. Sch. 1 fl.; K. S. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 Matrage, 1 Pack Kleidungsstücke und Bettzeug; durch v. R. von C. Sch. 7 fl.; L. D. 5 fl. 15 fr.; Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke; W. B. 1 fl.; Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke; E. G. 1 Pack Kleidungsstücke; W. F. 4 fl.; H. K. 1 Pack Kleidungsstücke und 24 fr.; K. K. 1 Pack Kleidungsstücke; Erny 2 fl.; F. H. 30 fr.; F. R. S. 48 fr.; M. Perrin 1 Pack Bettzeug und Kleidungsstücke; Frau Regus 1 Kopfsissen nebst Ueberzug; E. F. D. 1 Pack Kleidungsstücke und 1 fl. 45 fr.; B. K. 1 Pack Bettzeug und Weißzeug; D. L. 30 fr.; A. v. K. 1 fl. 45 fr.; Frau L. 1 Pack Kleidungsstücke; N. 1 Pack Kleidungsstücke; H. E. 10 fl.; L. D. 1 fl.; Frau Postath Hrtr. 1 fl. 45 fr.; A. P. 18 fr.; P. L. M. 10 fl.; J. B. 1 Pack Kleidungsstücke; C. K. 2 Paar Hosens und 3 Paar Stiefel; Ungenannt 1 fl.; W. S. 1 Rock; L. R. in Mühlburg 1 Pack Kleidungsstücke; L. B. 1 fl.; Dr. Hb. 10 fl.; Knz. 5 fl. 15 fr.; Schieferdeckermeister Becker 1 Pack Kleidungsstücke.

Zusammen 80 fl. 34 fr.

Hiezu laut Tagblatt vom 2. Dezember 163 fl. 17 fr.

Im Ganzen 243 fl. 51 fr.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

## Bekanntmachung.

Nr. 26,965. In der Nacht vom 2. auf den 3. Dezember d. J., zwischen 12 und 1 Uhr, wurde an dem Hause Karl-Friedrichs-Straße Nr. 23 die eine auf der Treppenecke befindliche steinerne Säule umgestürzt. Behufs der Verfolgung und Bestrafung dieses Unfalls fordern wir alle Diejenigen, welche über die Thäter Auskunft geben können, auf, sich bei der unterzeichneten Behörde zu melden. Demjenigen, welcher zur Ueberführung genügende Anhaltspunkte zu geben vermag, ist von Seiten des Beschädigten eine Belohnung von 33 fl. zugesichert.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1865.

Großh. Bezirksamt.

Flad. Blattner.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Zimmer zu vermieten.

\* Bahnhofstraße Nr. 2 ist im untern Stock ein großes, heizbares Zimmer ohne Möbel sogleich oder auf den 15. Dezember zu vermieten.

\* Jähringerstraße Nr. 7, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Waldhornstraße Nr. 4 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere bei der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock (Eingang vom Thore links). Ebendasselbst ist eine möblierte Mansarde zu vermieten.

\* Es sind zwei ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen, sogleich zu beziehen. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 dritter Stock.

### Anerbieten.

\* Zwei solide Arbeiter können Kost und Wohnung erhalten: Leopoldstraße Nr. 11 im dritten Stock.

### Zimmergesuch.

Es wird ein schön möbliertes Zimmer, wo möglich mit einem Alkoven, gesucht. Näheres ist zu erfragen im Gasthaus zum Ritter.

### Kneiplokal-Gesuch.

Eine Gesellschaft sucht ein ihr auf Samstag Abend reservirtes Zimmer als Kneiplokal. Anerbietungen beliebe man unter „S“ auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kemise-Gesuch.

\* Es wird eine Kemise, um mehrere Gegen-

stände trocken aufzubewahren, zu mieten, gesucht. Näheres Lyzeumstraße Nr. 1.

## Bermischte Nachrichten.

\* [Dienst Antrag.] Ein zuverlässiges Mädchen, das gut kochen kann, sich willig der Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Guter Lohn wird zugesichert: Sophienstraße Nr. 43 im dritten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere Akademiestraße Nr. 33.

\* [Dienst Antrag.] Zwei einfache, sittsame Mädchen werden auf Weihnachten in Dienst gesucht; das eine muß gut bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen können, das andere zur Beihilfe im Laden, auch im Nähen und Bügeln etwas erfahren sein. Bleibende Stelle und gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 33, Laden rechts, am Ludwigsplatz.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Spitalstraße Nr. 7.

[Dienst Antrag.] Es wird auf künftiges Ziel ein anständiges Zimmermädchen gesucht, das mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres Langestraße Nr. 189 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein Zimmermädchen, das sich den gewöhnlichen Hausarbeiten unterzieht und dieselben versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein sittliches Mädchen, welches im Kochen gut bewandert ist und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht: äußerer Zirkel Nr. 7 im untern Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, kann sogleich oder auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle erhalten. Näheres Langestraße Nr. 157 im Hinterhaus.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schön waschen, puzen und nähen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Adlerstraße Nr. 9 im untern Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein solides, ehrliches Mädchen, welches kochen, waschen und spinnen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße Nr. 185 im Laden.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, wünscht bei einer anständigen Herrschaft als Köchin oder Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 3 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

\* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, nähen, bügeln und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres große Spitalstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen, spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 9 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Eine gute Herrschaftsköchin, mit Zeugnissen versehen, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 150 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse vorzuweisen hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen in einem Gasthof oder auch als Kellermädchen. Zu erfragen im grünen Hof, vornen im alten Bau.

\* [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche in der Küche gut bewandert ist und sich auch willig den sonstigen häuslichen Verrichtungen unterzieht, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Näheres Ritterstraße Nr. 20 im untern Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches schön stricken, gut bügeln, nähen, auch etwas Kleider machen kann, überhaupt allen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

### Kapitalgesuch.

Geldbeträge von 800, 900, 1000 und 1100 fl., dann einige größere Kapitalien bis zu 9000 fl. werden gegen ganz gute Versicherungen in Liegenschaften anzuleihen gesucht, und wird auf Abgabe von Adressen Näheres mitgeteilt von Herrn Grünhofs wirth Höf und dem Kontor des Tagblattes.

### Kapitalgesuche.

\* Verschiedene Kapitalposten werden zu 5prozentiger Verzinsung und gegen doppelten Verfall in Grundstücken aufzunehmen gesucht. Adressen mit Angabe des auszuleihenden Postens beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

### Stellenantrag.

2.1. In einer Gasanstalt mittlerer Größe findet ein junger, gebildeter Techniker, der zugleich tüchtiger Zeichner ist, unter mäßigen Ansprüchen Beschäftigung, sowie Gelegenheit, sich mit allen Zweigen des Gasfaches vertraut zu machen. Anerbietungen unter Beifügung von Zeugnissen und Referenzen besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. V. Z. Nr. 12.

### Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten durch das  
Geschäftsbureau von Louis Aloffe,  
kleine Herrenstraße Nr. 6.

### Gesuch.

Für ein zehnjähriges Mädchen wird ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie zum Unterricht und zur Gesellschaft gesucht. Anerbietungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Buchstaben A. Z. entgegen.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Eine geübte Kleidermacherin wünscht im Ausnähen noch mehr Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße Nr. 134 im Hinterhaus ebener Erde.

### Empfehlung.

\* Ein Mädchen empfiehlt sich im Nähen und Bügeln sowohl in als außer dem Hause. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 21.

### Häuser-Verkauf.

Kleine und große Häuser (worunter eines zu 4000 fl.) in allen Lagen der Stadt und außerhalb derselben, mit und ohne Gärten, für Herrschaften und Gewerbetreibende sind aus freier Hand zu verkaufen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von  
A. Sondheim, Zähringerstraße Nr. 65.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein Schienenherd mit Bügel-Neckhaud, Bratofen und Wasserschiff und ein eisernes Kochherdchen mit Bratofen und Wasserschiff, letzteres für eine kleine Familie, sind zu verkaufen: neue Waldstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

\* Ein gebrauchtes Kanapee ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 88 im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 104 sind wegen Umzug ein gepolstertes Kanapee, 6 neue Strohstühle, ein neuer runder Zulegtisch, ein Kommod, ein Chiffonniere, ein Nachtschisch, ein gutes Fauteuil, eine Bettlade sammt Koss und Haarmatrage nebst Hjulben und Kissen und ein großer Spiegel in Holzrahme billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Hinterhause ebener Erde.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Feinstes Kunstmehl,

feinst geiebten Zucker, sehr schöne Mandeln, Citronat, Orangeat, große Rosinen, Corinthen, Sultanini, feinsten Poudre, feinsten Java- und Ceylon-Zimmt ganz und gestoßen empfiehlt

J. Schnappinger,  
Adlerstraße Nr. 13.

### Große neue Koch- und Badmandeln,

neues Citronat und Orangeat, Pommeranzschalen, Rosinen, Sultaninen, feingestiebten Zucker, Vanille und feinstes Mehl empfiehlt  
2.1. Ph. D. Meyer, Großh. Postlieferant.

Frisches Ochsenmaul vom Stück sowie Salat ist wieder eingetroffen bei

Kemner & Kern,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

### Neue Südfrüchte.

Sultanini, große Rosinen, Corinthen, Tafel- und gewöhnliche Feigen, große Mandeln, Schaalen-Mandeln, Citronat, Pommeranzschale und schöne Citronen sind eingetroffen bei

2.1. Fried. Herlan.

### Punsch-Essenz

eigener Fabrikation in bekannter vorzüglicher Güte, Rum, Arac, Cognac, Franzbranntwein, Malaga (ächten), Extrait d'Absynthe, Maraschino, Curacao, Calmus, Nuß, Pfeffermünz, Vanille- und Anisett-Liqueure empfiehlt in ganz reiner Waare billigst

4.1. Louis Kaufmann.

Frisch eingetroffen: Wiener Saitenwürstchen, Frankfurter Bratwürste, Pommer'sche Gänsebrüste, geräucherter Lachs, Caviar, russische Sardines in Pickles, franz. Sardellen, Fromage de Brie und Bondons. Erwartend Kieler Sprotten bei

Kemner & Kern,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

So eben eingetroffen:

Schellfische, Cabeljau  
bei J. Schnappinger.

Stets frisch empfehlen wir kleine Nagout-Pastetchen, Hasen-, Feldbühner-, Reb- und Gänseleber-Pasteten in Teig und Terrinen, sowie Fleischgelle.

Kemner & Kern,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

### Thee,

grün und schwarz, sowie feinst crist. Vanille empfehle ich in ausgezeichnete Qualität billigst.

2.1. Louis Kaufmann.

### Geschäfts-Empfehlung.

\* Unterzeichneter empfiehlt sich dem hohen Adel und geehrten Publikum im Herren-Kleidermachen sowie im Ausbessern derselben. Auch werden daselbst Steppereien auf der Maschine angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

Theodor Smig, Schneidermeister,  
Waldbornstraße Nr. 15.

### Ball-Kränze

sind heute angekommen bei  
Geschwister Metzger,  
Herrenstraße Nr. 9.

### Schwarzwälder Thalkirschenwasser

wird empfohlen in der Akademiestraße Nr. 29 bei C. Schwär, Weinhandler.

3.3. **Pharao-Schlangen**  
à 9 fr.  
bei **S. Wilhelm Döring.**

**Unterröcke**  
für Damen in hochrother und weißer  
Wolle, sowie weiße baumwollene zu den  
billigsten Preisen bei  
**Friedr. Müller,**  
2.1. Langestraße Nr. 96.

**Anzeige.**  
\* Frische **Leber- und Griebenwürste**  
empfiehlt heute Abend  
**W. Prins,** Hof Metzger,  
Amalienstraße Nr. 22.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei  
**Franz Doll,** Metzgermeister,  
Spitalstraße Nr. 42.

24.18. **Holzverkauf.**  
Die Unterzeichneten empfehlen ab Maximilianbau:  
hagebuchen Scheiterholz 1. Classe à 25 fl.  
rothbuchen desgleichen 1. Classe à 24 fl.  
forlen und rüstern Scheiterholz à 18 fl.  
eichen Scheiterholz à 13 fl.  
eichene Klöße (auch in 1/2 Klafter) à 13 fl.  
Eichenes Abfallholz, eichene und buchene  
Späne, Sägabfälle und Schwarten stets  
billigst.  
**Gebr. Schrein in Nagau.**

**Avis.**  
Der schon einmal gewarnte anonyme  
Briefschreiber wird nochmals auf sein  
ordinäres Handwerk aufmerksam gemacht.  
Da derselbe genau erkannt ist, wird bei  
einem wieder vorkommenden Falle dessen  
Namen unwiderruflich bekannt gemacht  
werden.  
**G. Sch.  
B. Sch.**

Soeben ist erschienen und durch **A. Viefeld's** Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** zu beziehen:

**Seerschan**  
von Sr. Königl. Hoheit dem höchstseligen  
**Großherzog Leopold**  
in Begleitung  
Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich,  
jetzigen **Großherzogs von Baden,**  
über die  
gesamte **Bürgerwehr von Karlsruhe**  
im Jahre 1849.  
Preis 6 fl.

Diese von Hofkupferstecher L. Hoffmeister  
meisterhaft ausgeführte Photographie gibt das  
von ihm gemalte und von **Sr. Königl. Hoheit dem höchstseligen Großherzog Leopold** angekaufte und der Stadt  
Karlsruhe als bleibendes Andenken geschenkte  
Original in allen seinen einzelnen Porträts  
auf das Genaueste wieder.

\* Heute Abend 8 Uhr  
werden die bekannten **19 1/2 Maas Bier**  
getrunken in der Brauerei **Cyppey.**

**Kalender pro 1866.**  
6.2. Bei **Müller & Gräff,** Jähringer-  
straße Nr. 96, sind zu haben:  
Der Fahrer hinkende Bote . . . 8 fr.  
" Volksbote aus Baden . . . 6 fr.  
" Wanderer am Bodensee . . . 6 fr.  
" Einsiedler Kalender . . . 15 fr.  
" Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.  
" Sonntagskalender . . . 8 fr.  
" Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.  
" Schweizer Volksbote . . . 12 fr.  
" Pilger aus Schaffhausen . . . 12 fr.  
" National-Kalender . . . 12 fr.  
" Vaterlandskalender . . . 9 fr.  
" Würzburger Kalender . . . 9 fr.  
" Lustige Bilderkalender . . . 9 fr.  
" Jahresbote . . . 6 fr.  
" Schiller's Kalender . . . 36 fr.  
" Portemonnaie-Kalender . . . 6 fr.

**Todesanzeige.**  
Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen  
geliebten Bruder, Postexpeditionsgeselle  
**Karl Schütz,** nach langem Leiden in ein  
besseres Jenseits abzurufen.  
Karlsruhe, den 4. Dezember 1865.  
Der tieftrauernde Bruder:  
**A. Schütz,** Schuhmachermeister.  
Die Beerdigung findet Dienstag Nach-  
mittag 3 Uhr vom evangelischen Dia-  
konissenhaus aus statt.

**Todesanzeige u. Dankfagung.**  
Freunden und Bekannten die traurige  
Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen  
gefallen hat, unsern innigst geliebten Gatten  
und Vater, **Michael Schneider,** Con-  
ducteur, nach einem längigen Leiden in  
ein besseres Jenseits abzurufen, und bitten  
um stille Theilnahme.  
Zugleich erlauben wir uns, der verehr-  
lichen Leichenbegleitung unsern tiefgefühlten  
Dank auszusprechen, und sollte Jemand bei  
der Einladung übergangen worden sein,  
so bitten vielmals um Entschuldigung  
Karlsruhe, den 4. Dezember 1865.  
Die trauernde Gattin  
nebst Kindern.

**Todesanzeige.**  
Allen unsern Freunden und Be-  
kannten widmen wir, mit der Bitte  
um stille Theilnahme, die traurige Nach-  
richt, daß unser Bruder, Neffe und Vetter,  
**Friedrich Neuburger,** gestern Nacht  
1 Uhr in einem Alter von 18 Jahren nach  
zweijährigem schweren Leiden sanft ent-  
schlafen ist.  
Die Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet vom **St. Vinzen-**  
tiushaufe aus heute Nachmittag 4 Uhr statt.

**Anzeige.**  
3.3. Von Montag den 4. d. M. stehen meine  
Pferde bei der Reithahn vor dem Durlacher-  
thor, und kann von da an Reiterunterricht bei  
Beleuchtung genommen werden, wozu ergebenst  
einladet  
**Sulzer, Bereiter.**

**Museum.**  
Mittwoch den 6. Dezember findet Tanzunter-  
haltung statt.  
Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.  
Die Gallerien werden um 6 Uhr geöffnet.  
Der Vorstand.

**Bürgerverein.**  
Sonntag den 10. d. M. findet eine  
Tanzunterhaltung statt, wozu unsere Mitglieder  
freudlichst eingeladen sind. Anfang 7 Uhr.  
Gallerie bleibt geschlossen.  
3.2. **Das Comite.**

2. öffentliche Sitzung der II. Kammer.  
**Tagesordnung**  
auf  
Dienstag den 5. Dezember 1865,  
Vormittags 10 Uhr.  
1) Anzeige neuer Eingaben.  
2) Vorlagen der Großh. Regierung.  
3) Wahl dreier Candidaten für die Präsidenten-  
stelle.  
4) Wahl der Secretäre.

**Mittheilungen**  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**  
Nr. 56 vom 2. Dezember 1865.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 11. November d. J. gnädigst bewogen gefunden:  
das Kommando über sämtliche Truppen höchstIhrem  
geliebten Herrn Bruder, dem Prinzen und Markgrafen  
**Wilhelm,** Großherzogliche Hoheit, zu übertragen;  
unter dem gleichen Tage: den Oberst **Keller,** Chef  
des Generalstabs, der ihm durch höchstIhren Befehl  
vom 26. Februar 1859 übertragenen Funktion eines  
stimmführenden Mitgliedes des Kriegsministeriums zu  
entheben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 24. November d. J. gnädigst bewogen gefunden:  
den vorstehenden Rath in dem Ministerium des Innern,  
Geheimrath **Dr. Redlich,** auf sein unterthänigstes  
Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen  
und treuen Dienste wegen leidender Gesundheit in den  
Ruhestand zu versetzen; den Amtsvorstand in Schwäb-  
ingen, **Amtmann Moriz Frey,** zum Ministerialrath bei  
dem Ministerium des Innern zu ernennen; den Stadt-  
direktor **Jonathan Winter** in Freiburg zum Mini-  
sterialrath bei demselben Ministerium zu ernennen und  
ihm gleichzeitig die Funktion eines Bevollmächtigten  
dieses Ministeriums als Landeskommisär für die Kreise  
Konstanz und Wültingen mit dem Wohnsitz in Konstanz  
zu übertragen; den Rechtsanwalt **August Zoss** in  
Freiburg mit dem Titel Oberschulrath zum Mitglied  
des Oberschulraths, den Oberamtmann **Kent** in Hei-  
denberg zum Stadtdirektor zu ernennen; ferner zu Ober-  
amtmännern zu ernennen: den Amtsvorstand in Eber-  
bach, **Amtmann von Feder,** den Amtsvorstand in  
Schopfheim, **Amtmann Seydel,** den Amtsvorstand  
in Wolfach, **Amtmann Schupp,** den Amtsvorstand  
in St. Blasien, **Amtmann Otto Frey,** den Amtsvor-  
stand in Triberg, **Amtmann Engelhorn,** den Amts-  
vorstand in Neustadt, **Amtmann Karl Lang,** den  
Amtsvorstand in Schönau, **Amtmann Dfner;** dem  
Bezirksbauinspektor **Diemer** in Donaueschingen die  
unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Staats-

diens zu erteilen; den Kreissteuerperäquator Marquart in Lörrenz zum Steuerrevisor in Freiburg zu ernennen; den Bezirksassistentenarzt Disinger in Schönau nach Donaueschingen zu versetzen; den Hauptamtsverwalter Kapler in Mandegg zum Hauptsteueramt Ebingen, den Hauptamtsverwalter Krauß in Ebingen zum Hauptsteueramt Mandegg, beide in gleicher Eigenschaft, zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 6. Juli d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Appenweier, Dekanats Offenburg, den Pfarrer Franz Xaver Weingärtner von Oberkirch gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 30. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Juni d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Neuhausen, Dekanats Mühlhausen, den Pfarrverweser Joseph Haas in Hausach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 9. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 11. September d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Weilersbach, Dekanats Erberach, den Pfarrverweser Jakobus Müller daselbst gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 9. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Stadtpfarrei Nach, Dekanats Engen, dem Pfarrer Joseph Anton Riggler von Bettmaringen verliehen und ist derselbe am 7. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

**Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Wiederbesetzung des erledigten Notariatsdistrikts Hagsfeld betreffend.

Dienstweisung für Gegenormünder.

Die Namensänderung der Rosina Bögeli in Konstanz betreffend.

Die Apothekenlizenz des Ernst Baader von Neustadt betreffend.

Die Zubereitung, Aufbewahrung und den Verkauf von Giften betreffend.

**Dienstverledigung.**

Die Stelle eines Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtsgerichte Neustadt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 5. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. Zum erstenmale wiederholt: **Für nervöse Frauen.** Lustspiel in 1 Akt von Poly Henrion. Hierauf, neu einstudirt: **Tartüffe.** Lustspiel in 5 Akten, nach Molière, bearbeitet von Schmidt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 6. Dez.: Theater in Baden. **Für nervöse Frauen.** Lustspiel in einem Akt von Poly Henrion. Hierauf: **Im Wartefalon I. Klasse.** Lustspiel in einem Akt von Hugo Müller. Zum Beschluß: **Erziehungsergebnisse.** Lustspiel in zwei Akten von Karl Blum.

Donnerstag den 7. Dez. IV. Ort. 136. Abonnementsvorstellung. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in drei Akten von Nicolai.

**Witterungsbeobachtungen im Groß botanischen Garten.**

28. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 14	27.7	Südwest	hell
12. Mitt.	+ 7	27.75	"	"
6. Abde.	+ 5	27.75	"	unwölkt
29. Nov.				
6 U. Morg.	+ 6.4	27.6	Südwest	unwölkt
12. Mitt.	+ 8	27.7	"	"
6. Abde.	+ 6	27.7	West	"

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Sterbefälle: Anzeige.**

- 3. Dez. Karl Schüg, Postexpeditionsgeldbote, ledig, alt 30 Jahre.
- 4. Friedrich Neuburger, ledig, alt 18 Jahre, Vater f. Ländnermeister Neuburger.
- 4. Ludwig, alt 25 Tage, Vater Korbmacher Bezga.
- 4. Katharine Dimpfel, alt 29 Jahre, Ehefrau des Stalldieners Dimpfel.

**In der hiesigen evangelischen Gemeinde**

**Getraut:**

- 28. Nov. Luise Wilhelmine Karoline, Vater Wilhelm Fundis, Gastwirt.
- 30. Wilhelmine Margarethe, Vater Ludwig Rachen, Maschinenschlosser.
- 3. Dez. Karl Friedrich, Vater Friedrich Steinilpfer, Schuhmacher.
- 3. Johann Ludwig, Vater Adam Schumacher, Wagner im Bahndorf.
- 3. Maximilian Friedrich Heinrich, Vater Max Walter, Schuhmacher.
- 3. Karl Franz, Vater Philipp Gebhard, Bahnhofarbeiter.
- 3. Matilde Luise Wilhelmine, Vater Eduard Dollschick, groß. Münzkontrolleur.

**Getraut:**

- 28. Nov. Johann Heinrich August Bernikel, Stallbedienter und Bürger in Leiningen, mit Theresie Hurst von Söhligen.

- 28. Nov. Karl Ruffberger, Steinhauer und Bürger, mit Margarethe Ernst von hier.
- 30. August Heisler, Major a. D. von Freiburg, mit Friederike Ruth von hier.
- 3. Dez. Johann Gottlieb Dietele, Diestmann hier, Bürger in Rurnbach, Wittwer, mit Marie Anna Strähle von Durnau.

**Tages-Ordnung**

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

**I. Civil-Senat.**

Dienstag den 5. Dezember, Vormittags 8 1/2 Uhr, Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Katharine Wagner, Näherin von Winterburg, wegen Diebstahls und Unterschlagung.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Albert Klop, Handelsmann von Pforzheim, wegen Betrugs.

Vormittags 10 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Wilhelm Bischoff, Goldarbeiter von Dietzingen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 11 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Michael Arnold, Landwirth von Durnau, wegen Wilderei.

Mittwoch den 6. Dezember, Vormittags 8 1/2 Uhr,

**Appellations-Senat.**

Donnerstag den 7. Dezember, Vormittags 8 1/2 Uhr,

**II. Civil-Senat.**

**Geschnitzte Holzkisten, Musikalienmappen, Amerikaner-Stühle,**

sowie andere zum Montiren für Stickereien geeignete Gegenstände sind soeben neu eingetroffen und empfiehlt

**Ludwig Dehl.**

**Crinolinen**

mit und ohne Ueberzug,

in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

bei **Ferdinand Strauß,**

6.1. Langestraße Nr. 113, Eck der Adlerstraße.

**Corsetten**

vorzüglicher Façon,

**Nachricht für Auswanderer.**

Regelmäßige Expeditionen von Segel- und Dampfschiffen über Havre, Southampton, Liverpool nach New-York und Bremen nach New-York.

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen hält sich bestens empfohlen der concessionirte Agent:

**W. L. Schwaab.**

3.1. Herr J. Benedek wird die Ehre haben, an den folgenden Tagen

**Drei Vorlesungen**

über

**den Freiherrn K. v. Stein**

zu halten, und zwar:

Erste Vorlesung: Mittwoch den 13. Dezember. Jugendeindrücke. Beamtenlaufbahn. Staatemännische Thätigkeit bis zur Schlacht bei Jena.

Zweite Vorlesung: Freitag den 15. Dezember. Wiedergeburt Preußens. Erhebung Russlands. Befreiung Deutschlands. Pariser Friede.

Dritte Vorlesung: Montag den 18. Dezember. Wiener Congreß. Deutscher Bund. Allgemeiner Rückschritt. Letzte Bestrebungen v. Stein's.

Personenbillete für alle drei Vorlesungen 2 fl. 42 kr.; Familienbillete für drei Personen 5 fl. Listen zum Einzeichnen liegen auf in der Vielesfeld'schen und in der Kreuzbauer'schen Buchhandlung.